



## Medienmitteilung

### „Kein Ständeratswahlrecht für AuslandschweizerInnen“

Junge SVP Aargau

29.10.2018

Die Mitglieder der Jungen SVP Aargau trafen sich am Donnerstag 25. Oktober zur vierten Mitgliederversammlung im Jahr 2018 im Axporama in Böttstein. Vor der Versammlung durften wir eine sehr interessante Führung durch die Ausstellung des Axporamas geniessen. Im Verlauf der Besichtigung wurden unter anderem einige Herausforderungen präsentiert, welche die ES2050 mit sich bringt.

Im Verlauf der anschliessenden Versammlung wurden die Parolen zu den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungsvorlagen vom 25. November 2018 gefasst. Die Mitglieder der JSVP Aargau lehnen eine Einführung des aktiven sowie passiven Ständeratswahlrechts klar ab. Ein Aargauer Ständerat muss einen engen Bezug zum Kanton haben, nur so kann er unseren Kanton in Bern optimal vertreten. Diese Voraussetzung erfüllt ein Auslandschweizer oder eine Auslandschweizerin definitiv nicht. Die Ausweitung des Ständeratswahlrechts auf AuslandschweizerInnen führt zudem zu einem unverhältnismässigen Mehraufwand sowohl finanziell wie auch administrativ.

#### Parolen

##### Eidgenössische Vorlagen

- Hornkuh-Initiative: **NEIN (einstimmig)**
- Selbstbestimmungsinitiative: **JA (einstimmig)**
- Änderung des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts **JA (einstimmig)**

##### Kantonale Vorlagen

- Wald-Initiative: **NEIN**
- Ständeratswahlrecht für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer **NEIN**

Zu Gast an der Versammlung waren Patrick Gosteli, Grossrat und Gemeindeamman von Böttstein, sowie Hansjörg Erne, Grossrat und Bezirksparteipräsident.

#### Medienkontakt

Präsident JSVP AG, Alain Bütler, +41 79 871 43 26, [alain.buetler@jsvp-aargau.ch](mailto:alain.buetler@jsvp-aargau.ch)

Vizepräsident JSVP AG, Markus Liebi, +41 79 487 91 37, [markus.liebi@jsvp-aargau.ch](mailto:markus.liebi@jsvp-aargau.ch)